

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da! Unter diesem Motto standen die beiden letzten Treffen der **BUND Naturschutz Kindergruppe** im September und Oktober.

Zur Pilzwanderung hat uns Hans Zera vom Pilzverein Augsburg Königsbrunn e.V. begleitet. Hans kann über 400 heimische Pilzarten bestimmen! Wir fanden tolle Sachen, die er uns genau erklären konnte: Den supergiftigen Knollenblätterpilz, Samtfußröhrling, Hexenbutter, Zwergenfeuer, Fliegenpilz, die Krause Glucke und sogar einen Tintenfischpilz, dessen Sporen vermutlich auf Schafwolle aus Neuseeland nach Europa eingereist sind. Der hat vielleicht gestunken! Zum ersten Mal wurde so ein Pilz im Jahr 1930 in Deutschland entdeckt und jetzt fand ihn die Kindergruppe in Dinkelscherben. Sogar Hans hatte den vorher noch nie selbst gesehen und war total begeistert! Für neugierige Pilzforscher hat er das Buch „Pilze genießen - Das Familien-Pilzbuch für Küche, Kreativität und Kinder“ empfohlen. In diesem Buch kann man nachlesen, wie man aus Pilzen sogar Papier oder mit Pilzhüten Sporenbilder machen kann. Spannend. Man kann es mittlerweile in der Bücherei ausleihen. Und eine lustige grüne Raupe mit einem schwarzen Schwänzchen ist uns auch noch über den Weg gelaufen: Die Raupe des Kiefernswärmers.

Im Oktober haben wir den Kunstpfad Bonstetten erwandert. Auf einem Rundweg hat der Künstler Hama Lohrmann neun Kunstwerke aus Naturmaterialien geschaffen, die er in der Umgebung gefunden hat. Die LandArt Kunstwerke sind einzigartig und verändern sich durch den Einfluss von Zeit und Wetter. Es waren lustige Sachen zu sehen. So zum Beispiel ein „Steintisch“ und ein „Pfosten im Käfig“. Wir waren so inspiriert, dass wir anschließend selbst noch tätig werden mussten. Wir schufen eigene LandArt Kunstwerke: Zwei Kinder, ein Mandala und eine Zwergenhöhle aus herbstlichem Naturmaterial.